



Interessenbekundungsverfahren Ostseebad Göhren

Bewirtschaftung / Betrieb / Nutzung des Areals am Museumsschiff „Luise“ am Südstrand im Ostseebad Göhren

Die Gemeinde Ostseebad Göhren beabsichtigt, das Areal am Museumsschiff „Luise“ am Südstrand im Ostseebad Göhren ab 2021 durch einen Pächter / Betreiber bewirtschaften zu lassen.

Beschreibung:

Die Gemeinde Ostseebad Göhren als Eigentümer sucht einen Pächter / Betreiber für das **Areal am Museumsschiff „Luise“**. Auf dem Areal Museumsschiff „Luise“ befinden sich neben dem Schiff einige Schuppen, in denen durch ihre Einrichtung Besucher über die Fischfang-Tradition auf Mönchgut informiert werden. Auch einige Informationstafeln auf dem Areal geben diesbezügliche Informationen. Im Außenbereich stehen zudem auf der Wiese u.a. traditionelle Bojen, Fischernetze etc. Auf dem Areal findet seit einigen Jahren jährlich, immer am ersten Mai-Wochenende, das 2-tägige „Heringsfest“ statt, das viele Besucher anzieht. Aufgrund der baurechtlichen Bestimmungen ist eine Bebauung in diesem Bereich aktuell ausgeschlossen, jedoch sollen baurechtliche und erschließungstechnische Voraussetzungen durch die Gemeinde Ostseebad Göhren in Absprache mit einem möglichen Betreiber geschaffen werden. Strom ist vorhanden. Auch ein kleines „Häuschen“ (ca. 3 m²) für die Technik (bzw. als Kassenhäuschen nutzbar) befindet sich an einem der beiden Zugänge. Alle anliegenden Medienanschlüsse müssen auf Funktionalität geprüft werden.

Örtlichkeit:

Das Areal am **Museumsschiff „Luise“** befindet sich in der Thiesower Straße, 18586 Ostseebad Göhren, unmittelbar hinter der Düne des Südstrandes (kein direkter Zugang zum Südstrand vom Areal aus).

Anforderungen:

Das Areal mit den darauf befindlichen Objekten gibt Informationen zur Geschichte und Entwicklung des Ostseebades Göhren und der Halbinsel Mönchgut und erfüllt somit auch Aufgaben eines Museums.

Es werden Interessenten gesucht, die ein Konzept zur Nutzung des genannten Areals unter Beibehaltung und Einbeziehung der vorhandenen Objekte vorlegen bzw. für die nach der Schaffung von baurechtlichen und erschließungstechnischen Voraussetzungen durch die Gemeinde möglichen Nutzungen.

Es wird Interessenten dringend empfohlen, die Möglichkeit eines **Vor-Ort-Termins** wahrzunehmen, um das Areal zu besichtigen und Nachfragen stellen zu können.

Termine können individuell unter der Telefonnummer: 03 83 08 – 66 79 0, Kurdirektor Jörn Fenske, Kurverwaltung Ostseebad Göhren, vereinbart werden.

Der Interessent soll sein Interesse in Form einer „Bewerbung“ im Rahmen eines Kurkonzepts zum Ausdruck bringen. Dabei sollen insbesondere genannt werden:

- Darlegung eines Bewirtschaftungskonzepts (Nutzungskonzepts) und angedachte Öffnungszeiten
- Kurze Beschreibung, wie eine evtl. Preisgestaltung (Eintrittspreise) und eine mögliche Finanzierung angedacht ist
- Nennung über Produktideen unter Einbindung der vorhandenen Ressourcen
- Angaben zur angedachten Vermarktung und Außenwerbung
- Nennung von Vorschlägen bezüglich Miete / Pacht / finanziellen Erfordernissen
- Darstellung von Erfahrungen im Bereich Durchführung Veranstaltungen, Ausstellungen, Messen, Betreuung von Dienstleistungen etc.
- Achtung: Gegebenenfalls sind Sicherheitsaspekte und Aspekte eines Hygienekonzepts zur berücksichtigen

Mögliche Vertragslaufzeit:

Einräumung Erbbaurecht mit einer Laufzeit von 25 Jahren bzw. Möglichkeit der Anpassung an die Vorstellungen des Betreibers

Kriterien der Auswahl:

- Konzeptmerkmale (Vollständigkeit des eingereichten Konzeptes; Einhaltung der Formalien; Fristeinhaltung); **Wertung 10%**
- Inhaltliches Angebot des Nutzungskonzepts (welche Themen sollen in dem Nutzungskonzept angesprochen werden; wie erfolgt die Auswahl von nötigen Dienstleistern bzw. der nötigen Partner zur Betreuung; hat die vorgeschlagene Nutzung einen regionalen Bezug; ist das Konzept schlüssig und wird der historische / museale Charakter berücksichtigt; Angaben zur Logistik ...); **Wertung 50%**
- Finanzielles Angebot (Vorstellungen bezüglich Miete / Pacht / finanziellen Erfordernissen); **Wertung 15%**
- Idee / Attraktivität / Exklusivität / Nachhaltigkeit (ist das eingereichte Angebot ein Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu anderen vergleichbaren Nutzungskonzepten in der Region und auch überregional; trägt es zur Belebung dieses Bereiches bei; kann es saisonverlängernd sein; hat es Entwicklungspotential; Angaben zu Umweltaspekten; werden örtliche Wertschöpfungsketten unterstützt ...); **Wertung 25%**

Die Entscheidung über die Akzeptanz trifft die Gemeindevertretung des Ostseebades Göhren. Die Gemeinde Ostseebad Göhren ist nicht verpflichtet, einen bestimmten Interessenten auszuwählen.

Zeitrahmen:

Beginn des Interessenbekundungsverfahrens:

01. September 2020, 10.00 Uhr

Ende des Interessenbekundungsverfahrens:

30. Oktober 2020, 15.00 Uhr (Datum Eingangsstempel Kurverwaltung)

Bitte senden Sie Ihr Konzept einschließlich der aussagefähigen Unterlagen / Nachweise in einem verschlossenen Briefumschlag (bitte nicht per Mail) mit dem Vermerk „Bitte nicht öffnen – Interessenbekundung Areal Museumsschiff Luise“ in einem verschlossenen Briefumschlag bis **spätestens 30. Oktober 2020, 15.00 Uhr** (Datum Eingangsstempel Kurverwaltung) an folgende Adresse:

Gemeinde Ostseebad Göhren
Der Bürgermeister
Kommunaler Eigenbetrieb
Stichwort „Museumsschiff Luise“
Kurverwaltung Ostseebad Göhren
Poststraße 9
18586 Ostseebad Göhren

Ansprechpartner zur Beantwortung von Fragen:

Kurverwaltung Ostseebad Göhren
Kurdirektor Jörn Fenske
Poststraße 9
18586 Ostseebad Göhren

Nachfragen nur schriftlich bzw. per E-Mail an fenske@goehren-ruegen.de

Weitere Informationen über das Ostseebad Göhren finden Sie auch auf www.goehren-ruegen.de

Wir freuen uns auf Ihr Angebot.

Jörn Fenske
Kurdirektor Ostseebad Göhren

1. September 2020